

Mien. 12. Novbr 67

Lieber Mauritiuſ!

Grüße von  
 ungetrübter Hand. — Was sich in mir befin-  
 det, ist, wie ich folgende Zeilen von  
 Ihnen sehe!

Mein Budget ist für gegenwärtig nicht  
 so art, dass ein ungestörtes Blatt möglich ist  
 zu sein. Das wird in unserm Jahr vorübergehen,  
 wenn das Blatt schon steht.

Aber ich will Ihnen  
Wann in Blatt geben. Eine kleine Zeit  
 ein Heft, ein Brief, — sind in zeit-  
 gewissem Gebiete, auch Sie wollen! — —

Falls Sie die Gelegenheit haben, steht Andenken zu  
 zu schreiben, was mich nicht in den letzten Jahren  
 fehlt. Es bezeugen Sie es auf meine Kosten!

Gegenscheinlich

Ihr Neustadt

14. 11. 1876

ÖSTERREICHISCHE  
POST

Sehr geehrte

*[Faint, mostly illegible handwritten text in cursive script, likely German or Austrian, covering the majority of the page.]*



VERLAGS-DRUCKERIE  
BESTERREICHISCHE  
ZEITUNG

OFFICE OF THE ATTORNEY GENERAL  
RECEIVED  
MAY 19 1966